



Landschaft bei Langd
Foto: Bodo Fritz

Hauptroute

Schafe und Schäfer, Magerrasen und seltene Pflanzen, besondere Tierarten und kulturelle Besonderheiten – all das zeichnet die Schäferstadt Hungen aus. Der Erlebnisweg „Auf Schäfers Spuren“ bietet auf 9 Info-Tafeln spannende Entdeckungen, viele Informationen und einen Blick auf die lange „Schaf-Geschichte“ rund um Hungen.

- Station ❶ Das Schäferdenkmal
- Station ❷ Im Stümpfenweg
- Station ❸ Die Winterweide
- Station ❹ Wüstung und Huteeiche Meßfelden
- Station ❺ Heuern und Schaftränke
- Station ❻ Römer und Triebwege
- Station ❼ Waldweide
- Station ❽ Schützenberg/Hungener Schweiz
- Station ❾ Adel und Schafe

Impressum

Verfasserin: Dr. Angela Metzner (Schotten)
Projektträger/Herausgeber/Copyright: Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV), Jutta Katz – Projektmanagerin, Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden, Tel. 0641 4991-253, jutta.katz@umwelt.hessen.de
Gestaltung: Träger & Träger Visuelle Kommunikation, www.traegerundtraeger.de
Fotos: Bodo Fritz (Hungen), Heimatverein Villingen, Christina Marx (Hungen), Dr. Angela Metzner (Schotten), Wolfgang Wagner (Nidda), Christian Sperling (LIFE-Projekt)
Copyright: LIFE-Projekt Wetterauer Hutungen, 2014
1. Auflage, Dez. 2014 (5.000 Stück)

Tour „Mensch und Natur“/ Route Langd

Die NABU-Ortsgruppe Langd hat rund um das Dorf und den „Köppel“, einen benachbarten Basalthügel, einen attraktiven Wanderweg von 5,5 km Länge geschaffen. Viele Einblicke in den Zusammenhang zwischen menschlicher Nutzung und der Entstehung bzw. Erhaltung der Lebensräume unserer Kulturlandschaft sind hier möglich. Der beschriebene Rundweg mit seinen zahlreichen Info-Tafeln bietet ein abwechslungsreiches thematisches Angebot für die ganze Familie. Blühende Schafhutungen, wertvolle Streuobstwiesen, ein Hohlweg, ein Steinbruch und Hecken sind Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Einstieg ist am Parkplatz am Bürgerhaus Langd (Schotterweg).

Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise zu den heimischen Naturschönheiten!

Über die „Route Langd“ (nicht beschildert) ist die Tour „Mensch und Natur“ an Hungen angebunden.

Weitere Informationen unter www.nabu-langd.de



Blick zum Wallenberg bei Villingen
Foto: Christian Sperling, LIFE-Projekt



Gruppenführung durch den Steinbruch Langd
Foto: Angela Metzner

Route Wallenberg

Das Naturschutzgebiet „Wallenberg bei Villingen“ ist eine kleine Wanderung wert! Die knapp 5 ha große Fläche, die dort von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Vogelschutz Villingen, auch im Rahmen des LIFE-Projekts, entbuscht wurde, ist ein malerisches Plätzchen: Artenreiche Magerrasen, die Lindenallee, häufig anzutreffende Schafherden und der idyllische See machen den Wallenberg zum Ausflugsziel.

Eine Info-Tafel am Rand des Gebietes erläutert Ihnen die Besonderheiten. Bemerkenswert ist vor allem die große Zahl an Tagfaltern, die den Wallenberg bevölkern.

Übrigens: Ein Modell des Wallenberg finden Sie im „Erlebnisraum Schaf und Natur“ in der Hungener Käsescheune!



Der „Erlebnisraum Schaf und Natur“ hält reichlich Informationen zu den Themen Artenvielfalt der Wetterauer Hutungen, Schäferei früher und heute, Schafe als Nutztier und Bedeutung des ehrenamtlichen Naturschutzes bereit.

Die Dauerausstellung befindet sich im

1. Stock der Hungener Käsescheune
Brauhausstraße 3–7, 35410 Hungen

Öffnungszeiten

Dienstag – Samstag 9–23 Uhr, Sonntag 11–23 Uhr

Kontakt und Anmeldung für Gruppen

Magistrat der Stadt Hungen
Kultur und Tourismus
Kaiserstraße 7, 35410 Hungen
Telefon 06402 85-0
Telefax 06402 85-54
info@hungen.de

www.hungen.de

www.wetterauer-hutungen.de



Das LIFE-Projekt „Wetterauer Hutungen“ (Laufzeit 2010–2014) hat die Erhaltung und Entwicklung der Hutungen zum Ziel. Dies sind magere, traditionell schafbeweidete Flächen, auf denen häufig verschiedene Formen der Magerrasen zu finden sind. Diese zeichnen sich durch einen besonderen Artenreichtum aus. Viele sind als sogenannte FFH-Gebiete Teil des EU-Schutzgebietsnetzes Natura 2000. „FFH“ bedeutet Fauna-Flora-Habitat oder Tiere-Pflanzen-Lebensräume. LIFE ist das Förderprogramm der EU für Natur und Umwelt.



Gefördert im Rahmen des LIFE-Programms der Europäischen Union

Titelfoto: Hungener Stadtschäfer Ralf Meiszahl unterwegs; Foto: Christina Marx



ERLEBNISWEG
Auf Schäfers Spuren
NATUR UND KULTUR
RUND UM DIE SCHÄFERSTADT



Wandern als Entdeckungsreise

Die Route „Auf Schäfers Spuren“ führt Sie zu markanten Punkten rund um Hungen, die mit Schafen, Schäferei sowie der Flora und Fauna auf Magerrasen zu tun haben. Auf 9 Info-Tafeln finden Sie viele spannende Informationen und zahlreiche historische wie aktuelle Bilder. Es werden Fragen beantwortet wie:

- Was ist das Schäferdenkmal?
- Wo leben Schafe im Winter?
- Hatten die Römer auch schon Schafe?
- Was fressen Schafe gerne?
- Welche seltenen Tiere leben rund um Hungen?
- Was tun Schafe im Wald?
- Gibt es Schafe auf dem Vulkan?

Die Hauptroute führt Sie auf 11,9 km zu 9 Info-Tafeln und herrlicher Fernsicht bis zu Taunus und Hohem Vogelsberg.

Wandern Sie die Route mit der Abkürzung, dort erwarten Sie 6,9 km Strecke mit geringen Steigungen.

Spannende Entdeckungen sind möglich!

Wandern Sie auf alten, heute noch genutzten Triebwegen entlang des Limes, durch Streuobstwiesen zu idyllischen Wäldern.



Hungener Stadtschäfer
Ralf Meiszahl im Winter
Foto: Wolfgang Wagner



Streckenlänge

- Hauptroute 11,9 km (74 hm)
- Route mit Abkürzung 6,9 km (20 hm)
- Käsescheune – Wallenberg 4,2 km (24 hm)
- Käsescheune – Langd inkl. Rundweg 9,5 km (86 hm)
- Rundweg Käsescheune – Langd – Verbindungsweg – Wallenberg – Käsescheune 15,7 km (266 hm)



GPS-Track



Info-Tafel auf dem Köppel bei Langd
Foto: Angela Metzner

Zauneidechse
Foto: Bodo Fritz

Knäuel-Glockenblume
Foto: Christina Marx

Tour „Mensch und Natur“